

# Tag des Lehrers

Beitrag von „Mikael“ vom 20. November 2009 15:29

Zitat

*Original von das\_kaddl*

Ich komme ja aus der ehemaligen DDR, [...]

LG, das\_kaddl

Schöne Story, aber im Kapitalismus westlicher Prägung ist "Schule" ein simpler Produktionsbetrieb, der das gesellschaftliche Humankapital erhöhen soll, indem er die nachwachsenden Generationen mit "Kompetenzen" ausstattet, die diese im globalen Wettbewerb einsetzen sollen, um die volkswirtschaftliche Leistung (aka "das BIP") zu steigern, so dass aus dessen Zuwächsen die Produktionsfaktoren Kapital und Arbeit angemessen entlohnt werden können.

In dieser Sichtweise ist ein "Tag des Lehrers" geradezu absurd. Es gibt ja auch keinen "Tag des Fließbandarbeiters" oder "Tag des Bürosachbearbeiters" oder "Tag des Reise-Animateurs".

Gruß !